

Das IBB Grenzen überwinden

Dieser Leitgedanke war und ist für uns Zukunftsvision und Lösungsmodell, Ziel und Mittel unserer Arbeit zugleich. Weiterbildung und internationale Begegnungen sind seit 1986 die bewährten Markenzeichen des IBB in Dortmund. Wir sind Spezialist für individuell zugeschnittene Angebote für alle Altersgruppen.

Bildung auf Bestellung ist unsere spezielle Dienstleistung

Fremde Kulturen und Religionen kennen zu lernen, besondere Regionen unter ausgewählten thematischen Schwerpunkten zu erkunden ist unser Angebot. Für Gruppen und Kooperationspartner konzipieren und organisieren wir Seminare, Tagungen, Konferenzen, Trainings, Fachexkursionen und Studienfahrten.



Weiterbildung ist Vertrauenssache

Das Internationale Bildungs- und Begegnungswerk e.V. ist anerkannter Träger der Erwachsenenbildung, der politischen Bildung und der Jugendhilfe. Wir sind politisch sowie institutionell unabhängig und gemeinnützig. Mit unseren Aktivitäten erzielen wir keinen finanziellen Gewinn. Bei der Durchführung unserer Programme arbeiten wir mit erfahrenen Trainern und Partnern zusammen.

Ich wünsche:

- IBB-Newsletter (bitte E-Mailadresse angeben)
- Aktuelles IBB-Programm
- IBB Informationsbroschüre
- DVD „20 Jahre IBB“
- Informationen zu Gruppenangeboten für „Jugend & Schule“
- Informationen zu Gruppenangeboten für „Beruf international“
- Telefonische Beratung wegen eines individuellen Gruppenangebots



Unsere aktuellen Bildungsangebote sind interkulturell, international, historisch und beruflich orientiert. Zur Zeit entwickeln wir neue Angebote im Bereich Umwelt- und Klimaschutz.

Teilnahmepreis Leistungen

495,- €

Zahlungsbedingungen

- Nach Empfang der Anmeldebekräftigung und Rechnung Anzahlung von 20% des Gesamtbetrages
- Restsumme 4 Wochen vor Beginn der Veranstaltung

Leistungsänderungen

Im Laufe der Planung unserer Veranstaltungen können aus organisatorischen Gründen Änderungen erforderlich werden. Das betrifft z.B.:

- Fahrzeiten (An- u. Abreise)
- Wahl der Verkehrsmittel
- einzelne Programmpunkte

Im Preis enthalten

- Bahnreise 2. Klasse ab/an Dortmund
- alle Transfers im Land
- Bildungsstätte
- DZ, DU/WC, HP
- Begleitung durch Mitarbeiter des IBB
- Einheimische Begleitung
- Dolmetscherleistungen
- Haftpflicht-Unfall-Versicherung
- Auslands-Kranken-Versicherung
- Regress-Versicherung
- Gesetzl. vorgeschriebene Reisepreis-Sicherung

Veranstalter und Anmeldung

Reiseleitung:
Heiko Hamer

Internationales Bildungs- und Begegnungswerk e.V.
im Ev. Erwachsenenbildungswerk Westfalen/Lippe e.V.
Bornstraße 66
D-44145 Dortmund
www.ibb-d.de

Nicht im Preis enthalten

Mittag- oder Abendessen, kulturelle Abendveranstaltungen

Stand 12/2010



IBB

Internationales
Bildungs- und
Begegnungswerk

Jüdisches Leben in Breslau



17.04.–21.04.2011



Jüdisches Leben in Breslau



Breslau war bis 1945 eine Großstadt im Deutschen Reich und es bestand dort eine bedeutende jüdische Gemeinde. Sie zählte bis zur Zeit des Nationalsozialismus mehr als 20.000 Mitglieder. Auf dem jüdischen Friedhof finden wir u.a. die Gräber von Ferdinand Lasalle (einem der Väter der SPD), des Vaters des Nobelpreisträgers Max Born, der Eltern von Edith Stein, die vom jüdischen zum katholischen Glauben konvertierte und in Auschwitz ermordet wurde. Ihr Andenken bewahrt heute eine Stiftung in Breslau, die wir aufsuchen werden. Das Gebäude der Synagoge „Unter dem weißen Storch“ blieb wegen ihrer Lage inmitten der Altstadt unzerstört und ist vor wenigen Jahren restauriert worden. Heute beherbergt Breslau wie-

der eine der größten jüdischen Gemeinden Polens. Sie steht für uns im Mittelpunkt unserer Bildungsreise. Breslau ist aber, nach den Zerstörungen im 2. Weltkrieg, heute wieder eine interessante Stadt und bietet viel Sehenswertes, das wir ausgehend von unserem Hotel auf der Dominsel schnell erreichen können.

Ergänzt wird der Besuch in Breslau durch einen Ausflug nach Kreisau, der an den Widerstand gegen die Nazis erinnert. Außerdem besuchen wir bei unserer Exkursion das ehemalige Schweidnitz mit seiner imposanten Friedenskirche, die an die katholisch-habsburgische Zeit und die Duldung der Protestanten erinnert.

Programm

Sonntag, 17.04.2011

06:32 Uhr Abfahrt
Bahn ab Dortmund HBF
(über Hamm, Kassel,
Dresden)
16:47 Uhr Ankunft
in Breslau

- Rundgang über die Dominsel

Montag, 18.04.2011

- Allgemeine Stadtführung
- Das jüdische Breslau mit Besichtigung der Synagoge „Unter dem weißen Storch“
- Gespräch in der jüdischen Gemeinde

Dienstag, 19.04.2011

- Besuch bei der Edith-Stein-Stiftung
- Besichtigung der jüdischen Friedhöfe
- Ggf. Zeitzeugengespräch



Mittwoch, 20.04.2011

Exkursion nach Schweidnitz und Kreisau

- Besichtigung der Friedenskirche in Schweidnitz
- Besichtigung der Gedenkstätte Kreisau

Donnerstag, 21.04.2011

• Auswertung der Studienfahrt
Mittags
Rückfahrt über Berlin, Hannover, Bielefeld
Abends
Ankunft in Dortmund



Anmeldeabschnitt

Ich melde mich zur Veranstaltung „Jüdisches Leben in Breslau“ für die Zeit vom 17.04. bis 21.04.2011 an.

Teilnahmepreis:
495,- €

Einzelzimmerzuschlag:
40,- €

Anmeldeschluss:
12.03.2011

Mindestteilnehmerzahl: 12

Es gelten die Teilnahmebedingungen des IBB, die Ihnen mit der Anmeldebestätigung zugesandt werden.

- Ich wünsche ein Einzelzimmer.
- Ich teile ein Doppelzimmer mit _____
(Anmeldung auch ohne Namensangabe möglich)
- Ich wünsche eine Reiserücktrittsversicherung mit 100 % Deckung für 17,40 €/ 24,90 € EZ.

Meine Kontaktdaten dürfen innerhalb meiner Reisegruppe bekannt gegeben werden: ja nein

Name _____

Vorname _____

Straße _____

PLZ, Wohnort _____

Bundesland _____

Telefon _____

E-Mail _____

Geburtsdatum _____

Beruf _____

Ort, Datum _____

Unterschrift _____

Veranstaltungsnummer: 11764-JÜBR